

	Anfragen-Nr.	
	AF-0086/2015	

Anfrage

Rexrodt, Gisela
fraktionsloses Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Haushaltssicherungskonzept

I. Sachverhalt

Am 02.12.2014 beschloss der Stadtrat die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2022 und mit Schreiben vom 03.12.2014 genehmigte das LVwA mit folgenden Hinweisen das HSK:

1. „Über den Erfolg der Konsolidierungsmaßnahmen ist uns erstmals zum 30.04.2015 und im Weiteren zum 31.08.2015 auf Basis der Jahresrechnung 2014 konkret zu berichten.

2. Mit der Fortschreibung des HSK sind die Veränderungen gegenüber der Ausgangslage und der Stand der Umsetzung darzustellen und ein „Soll/Ist-Vergleich“ vorzunehmen. Abweichungen sind en detail zu erläutern. Etwaig eingeleitete, gegensteuernde und das Konsolidierungsziel sichernde Maßnahmen sind zu dokumentieren.“

Um den Erfolg des HSK und dessen Fortschreibung entsprechend des Beschlusses des Stadtrates zu ermöglichen und damit den Anforderungen des LVwA gerecht zu werden, ist es notwendig, die Maßnahmen des HSK, die in 2015 zu realisieren sind, auch in 2015 durch den Stadtrat beschließen zu lassen bzw. den Stadtrat, wie vereinbart, über die Realisierung von Maßnahmen des übertragenen Wirkungskreises zu informieren.

Dabei handelt es sich um Maßnahmen, deren zu erwartende „Steigerung der Einnahmen/Minderung der Ausgaben“ in 2015 zu beschließen sind, um, wie im HSK ausgewiesen, in/ab 2015 wirksam zu werden.

Beispielhaft darf genannt werden:

Vom Stadtrat zu beschließen:

- E3: Übertragung Liegenschaften an SWG – **Termin: September 2015**
- E4: Gewinnausschüttung EVB – vorbereitende Gespräche – Beginn 2015
- E5: Museumskonzept – **Termin: Ende 2015**
- E7: ABS
- VwH 1: Personalkosten – **Termin: 31.12.2015**
- E1/VwH 2: Gewinnausschüttung SEG
- VwH 3: Gewinnausschüttung SWG – 631T € in 2015
- VwH 4: Erhöhung Grundsteuer B – **Termin: Ende 2015**
- VwH 6: Gewinnausschüttung Sparkasse in 2016
- VwH 7: Sachkostenzuschüsse an freie Träger – **Termin: 30.06.2015**
- VwH 8: Zukunftskonzept Jugendhilfe – **Termin: 30.06.2015**
- VwH 9: Budgetierung VHS – **Termin: 30.06.2015**
- VwH 12: Gebühren Kindertagesstätten – **Termin: 01.10.2015**
- VwH 16/E5: Museumskonzept – **Termin: Ende 2015**
- VwH 21/E9: Grundschule Neuenhof – **Termin: 30.06.2015**

- VwH 25: Straßenmeister – **Termin: 30.06.2015**
- VwH 27: Marktverkehr – **Termin: 31.03.2015**
- VwH 30a/E3: Liegenschaften – **Termin: 30.09.2015**
- VwH 30b: Wegfall Mitarbeiter Liegenschaften – **Termin: 30.09.2015**
- VwH 30c: Wegfall Sachkosten Liegenschaften – **Termin: 30.09.2015**
- VwH 38: Änderungssatzung Straßen/Plätze – **Termin: 30.09.2015**
- R1: Grünflächen – **Termin: 30.06.2015**
- R3: Verwertung Immobilien – **Termin: 30.09.2015**
- Chance 9: AZV-Eigenkapitalverzinsung – **Termin: 30.03.2015**
- Chance 11: TAV-Eigenkapitalverzinsung – **Termin: 30.03.2015**
- Chance 17: o. Regiebetrieb Reduzierung Leitungsebene – **Termin: 30.06.2015**
- Chance 19: Gebührenordnung Feuerwehr – **Termin: 01.09.2015**
- Chance 20: Cash-Pooling Prüfauftrag
- Chance 21: Bibliothek – Budgetierung – **Termin: laufend**

Übertragener Wirkungskreis:

- E6: SW 100.000 €
- VwH 10: optimierter Regiebetrieb/GIS
- VwH 33: Grundstücke Wegerecht
- R2: Regiebetrieb – Leitungsebene
- R4: Betriebsgebäude Regiebetrieb
- R6: Erhöhung Miete – **Termin ab 01.01.2015**
- Perso2: Brückentage – **ab 2015**

II. Fragestellung

1. Welche Maßnahmen des HSK, die in 2015 vom Stadtrat beschlossen werden müssen, werden zu welcher der nach neuer Terminplanung noch vier stattfindenden Stadtratssitzungen (28.04.2015, 30.06.2015, 22.09.2015 und 17.11.2015) zur Beschlussfassung durch die Oberbürgermeisterin eingebracht, um entsprechend der Terminsetzung realisiert werden zu können?
2. In welchen der noch verbleibenden Stadtratssitzungen in 2015 wird die Oberbürgermeisterin den Stadtrat, wie vereinbart, über die Realisierung der Maßnahmen des Jahres 2015 des übertragenen Wirkungskreises des HSK informieren?

Rexrodt, Gisela
fraktionsloses Stadratsmitglied